

EINLADUNG ZUR BEWERBUNG

Diskriminierungskritische Organisationsentwicklung für Bürger*innendienste und Gesundheitsversorgung

Das Projekt "DiFair – Gerechter Zugang zu Dienstleistungen für Drittstaatsangehörige" ist eine Kooperation von BQN – Zentrum für Diversitätskompetenz und dem Migrationsrat Berlin e.V. Das Ziel dieses Projekts ist es, strukturelle Zugangsbarrieren und Hürden

- in Bürger*innendiensten (wie Jugend-, Sozial-, Gesundheits- und Bürger*innenämter),
- in sozialen Diensten im Bereich Kinder und Familie
- sowie in der Gesundheitsversorgung (einschließlich Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen)

abzubauen und zu einer Verbesserung der Chancengerechtigkeit für sogenannte Drittstaatsangehörige (s. Infoblatt) beizutragen.

Für den Projektzeitraum 2024-2026 suchen wir Organisationen, die bestrebt sind, eigene strukturelle Barrieren zu erkennen und deren Auswirkungen auf Menschen mit Rassismuserfahrung und Migrationsgeschichte zu verstehen und abzubauen. Das Projekt legt dabei einen besonderen Fokus auf die Ausschlüsse von Personen mit sogenanntem Drittstaatsstatus.

DiFair unterstützt Sie durch eine diskriminierungskritische Prozessbegleitung dabei, eigene Strategien und Handlungsansätze zu entwickeln, um strukturelle Veränderungsprozesse innerhalb Ihrer Organisationen umzusetzen.

Begleitend dazu sind die Vernetzung und der Austausch mit Migrant*innen-selbstorganisationen (s. Infoblatt) sowie der Aufbau von diskriminierungssensiblen Wissen innerhalb der beratenen Organisationen wichtige Bestandteile unsers Angebots.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, Ihr Interesse an der Beratung und Begleitung Ihrer Organisation mithilfe des beigefügten Formulars (siehe S. 3) genauer zu beschreiben. Sie können sich als einzelne Abteilungen, Referate, Teams, Arbeitsgruppen oder Fachbereiche Ihrer Organisation bewerben, ebenso wie als Gesamtorganisation. Die Beratungsdauer beträgt zwischen 6 und 18 Monaten (abhängig von Ihrem Thema und Vorhaben) und findet zwischen April 2024 und Juli 2026 statt.

Weitere wichtige Informationen, Rahmenbedingungen und Voraussetzungen zur Beratung und Begleitung durch DiFair entnehmen Sie bitte dem beigefügten Infoblatt.

Ihre Bewerbung können an Jana Nau (sie/ihr) einreichen: jana.nau@bqn-berlin.de

Für Fragen zum Prozessablauf, benötigten Ressourcen oder falls Sie sich unsicher sind, ob eine Bewerbung sinnvoll ist, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Möchten Sie bereits vorab Kontakt aufnehmen, dann wenden Sie sich gerne per E-Mail oder Telefon an Jana Nau (Tel.: 0176 84961285).



Finanziert von der
Europäischen Union



In Kooperation mit:



migrationsrat
berlin

BEWERBUNGSFORMULAR

Name Ihrer Organisation

Welche strukturellen Barrieren und Hürden möchten Sie im Rahmen der diversitätsorientierten und diskriminierungskritischen Organisationsentwicklung mit DiFair in Ihrer Organisation abbauen? Bitte erläutern Sie, warum Sie diese Veränderung als gewollt und notwendig erachten.

Welche Widerstände oder Herausforderungen könnten Ihrer Einschätzung nach bei der Initiierung und Umsetzung Ihres Beratungsthemas auftreten?

Welche Wege und Strategien sehen Sie, um den genannten Herausforderungen zu begegnen?

Optional: Welche (ersten) Maßnahmen haben Sie bereits in Ihrer Organisation ergriffen, um allgemeine oder themenbezogene strukturelle Zugangsbarrieren für Menschen mit Rassismuserfahrung, Migrationsgeschichte und für sogenannte Drittstaatsangehörige abzubauen?

Die Umsetzung Ihres Vorhabens wird über den gesamten Begleitungszeitraum von einer festen Steuerungsgruppe verantwortet (für mehr Informationen s. Infoblatt). Bitte nennen Sie die Personen und ihre Funktionen, die voraussichtlich im Prozess involviert sein werden.

*Mindestens eine Person in der Steuerungsgruppe sollte eine Leitungsfunktion bzw. Entscheidungsbefugnis haben.

Vor-/Nachname	Funktion/Abteilung	E-Mail-Adresse	Telefonnummer

Wer ist die Ansprechperson für DiFair (für Absprachen, Koordination der Treffen, etc.)?

Welche zeitlichen Ressourcen stellt Ihre Organisation den o.g. Personen für den Prozess bereit? Unsere Empfehlung hierzu entnehmen Sie bitte dem beigefügten Infoblatt.

Schildern Sie in kurz, inwieweit die oberste Leitung Ihrer Organisation (z.B. Bezirksbürgermeister*in, Jugendamtsdirektion, Amtsleitung, Vorstand, Geschäftsführung, ärztliche*r Direktor*in, etc.) das Vorhaben unterstützt und/oder in dem Prozess involviert ist. Alternativ können Sie auch ein formloses, unterschriebenes Unterstützungsschreiben der Leitung beifügen.

Die Beratung und Begleitung kann zwischen April 2024 und Juli 2026 für mindestens 6 Monate stattfinden. Geben Sie bitte an, wann der Prozess bei Ihnen beginnen kann, und welcher Zeitraum gewünscht ist. Falls möglich, machen Sie gerne mehrere Vorschläge für Beratungszeiträume.

Wir stimmen zu, dass unsere o.g. Kontaktdaten in den DiFair-Verteiler aufgenommen werden, um über weitere Angebote des Projekts wie Schulungen oder Veranstaltungen informiert zu werden.

- Ja
- Nein